

Bio-Weinbauseminar in Remich

Bio-Weinbauseminar in Remich



Am 6. Februar haben das IVV, IBLA, Demeter und Bio-Label den Bioweinbauberater Mathias Wolff aus Baden-Württemberg eingeladen, um interessierten Winzern die Grundlagen des biologischen Weinbaus näherzubringen. Nach einführenden Worten von Raymond Aendekerk (IBLA), Serge Fischer (IVV) und dem neuen Bioweinbauberater für Luxemburg, Georg Meißner (IBLA), übernahm Herr Wolff das Wort und ging auf die wichtigsten Aspekte der biologischen Wirtschaftsweise und die Struktur der Beratung in Baden-Württemberg ein. Beginnend mit der Bodenstruktur und -fruchtbarkeit, die über eine angepasste Begrünung und sog. Führung der Begrünung (Walzen oder seichtes Mulchen) erfolgt, wurde anschließend der Unterstockbereich angesprochen. Hier gibt es für die Krautregulierung maschinelle Möglichkeiten, auf unbefahrten Lagen aber auch Alternativen wie z.B. das Habichtskraut. Pilzkrankheiten der Rebe (v.a. Peronospora) wurden im zweiten Teil des Vortrags angesprochen. Die Anwendung der Mittel zur Pilzkeimhemmung (durch z.B. Metallionen), aber auch sog. Pflanzenstärkungsmittel, setzen eine gute Fachliche Praxis voraus. Daneben gilt es aber auch, die Witterung und jährlich schwankenden Bedingungen zu beobachten und Maßnahmen anzupassen - auch wenn dies angesichts der extremen Witterungsverhältnisse auf der einen und den unflexiblen Cross-Compliance Auflagen auf der anderen Seite nicht immer einfach ist.



Die Teilnehmerzahl von über 50 Winzern bestätigt das zunehmende Interesse am Bioweinbau auch in Luxemburg.



Weitere Informationen:

*Institut fir biologesch Landwirtschaft an Agrarkultur Lëtzebuerg
(IBLA)*

13, rue Gabriel Lippmann

L-5365 Munsbach

Tél.: 26 15 13 88

Fax.: 26 15 13 86

info@ibla.lu